DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-17222-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Gültigkeitsdauer: 12.06.2017 bis 11.06.2022 Ausstellungsdatum: 12.06.2017

Urkundeninhaber:

Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH
Am Gründchen 1, 01683 Nossen

Leiter:	Jens Röger
Stellvertreter:	Gunter Pfennig
Akkreditiert als Kalibrierlaboratorium seit:	29.06.2012

Kalibrierungen in den Bereichen:

Mechanische Messgrößen

Werkstoffprüfmaschinen

- **Kraft (WPM)** [a)]
- **Länge (WPM)** [a)]
- **Härte (WPM)** [a)]

[a)] nur Vor-Ort-Kalibrierung

Dem Kalibrierlaboratorium ist, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.

Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Richtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Vor-Ort-Kalibrierung

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	kleinste angebbare Messunsicherheit [1]	Bemerkungen
Kraft (WPM) Kraftmesseinrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	2 N bis 600 kN	DIN EN ISO 7500-1:2016 mit Beiblatt 1:1999 DIN EN ISO 6506-2:2015 DIN EN ISO 6507-2:2013 DIN EN ISO 6508-2:2015	0,24 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 1) in Zug- und Druckkraftrichtung
	4 N bis 600 kN		0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Zug- und Druckkraftrichtung
	0,5 N bis 50 kN		0,12 %	mit Kraftaufnehmern (Klasse 0,5) in Druckkraftrichtung
	0,1 N bis 1 kN		0,10 %	mit Belastungskörpern in Zug- und Druckkraftrichtung
Länge (WPM) Längenänderungsmess-einrichtungen von Werkstoffprüfmaschinen nach DIN 51220	0 mm bis 100 mm	DIN EN ISO 9513:2013	$1{,}5 \cdot 10^{-3} \cdot l$, jedoch nicht < 0,5 µm	Messprinzip: inkremental l: gemessene Länge
	0 mm bis 1300 mm		$1{,}5 \cdot 10^{-3} \cdot l$, jedoch nicht < 15 µm	Messprinzip: inkremental l: gemessene Länge
Härte (WPM) Härteprüfmaschinen nach Brinell-, Vickers- und Rockwellverfahren	30 HBW bis 650 HBW	DIN EN ISO 6506-2:2015 DIN EN ISO 6507-2:2013 DIN EN ISO 6508-2:2015	2 %, jedoch nicht < 1,5 · U_{CRM}	Die angegebenen Werte der Messunsicherheit gelten für die indirekte Kalibrierung mit Härtevergleichsplatten. Die Messunsicherheit der einzelnen Parameter der direkten Kalibrierung wird separat angegeben (U_{CRM}= Kalibrierunsicherheit der Härtevergleichsplatte)
	50 HV bis 850 HV			
	(Härteskalen HV5 bis HV100)		1 %, jedoch nicht < 1,5 · U_{CRM}	
	(Härteskalen HV0,01 bis HV3)		2 %, jedoch nicht < 1,5 · U_{CRM}	
	20 HRA bis 95 HRA		0,8 HRA	
	10 HRBW bis 100 HRBW		1,5 HRBW	
	20 HRC bis 70 HRC		0,8 HRC	
	20 HRN bis 94 HRN		1,0 HRN	
optische Eindruck-messeinrichtung von Härteprüfmaschinen	0 mm bis 10 mm	DIN EN ISO 6506-2:2015 DIN EN ISO 6507-2:2013	$1{,}5 \cdot 10^{-3} \cdot l$; jedoch nicht kleiner als 0,5 µm	Messprinzip: Objektmikrometer im Auflicht l: gemessene Länge
Eindringtiefenmesseinrichtung von Härteprüfmaschinen	-0,26 mm bis 0,26 mm	DIN EN ISO 6508-2:2015	0,5 µm	Messprinzip: inkremental

[1] Die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten sind nach DAkkS-DKD-3 (EA-4/02) festgelegt. Diese sind erweiterte Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor $k = 2$. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.